

# Amphetamin Warnungen

Anfang Mai bis Anfang Juli 2013 wurden im DIZ 48 Speed/Amphetamin-Proben zur Analyse abgegeben. 33 Proben (69%) waren, wie zu erwarten, Mischungen aus Amphetamin und Coffein, 10 Proben (21%) bestanden nur aus Amphetamin und einem Streckmittel ohne psychoaktive Wirkung (z.B. Laktose).

Der durchschnittliche Amphetamingehalt (Amphetamin Sulfat) betrug 34%, dieser schwankte zwischen 3.2% und 87.6% Amphetamin. Ungewöhnlich sind 1 Probe (2%), die nebst Amphetamin zusätzlich 4-Methylamphetamin enthielt, 7 Proben (14%), welche das Synthesenebenprodukt DPIA (Bis-Amphetamin) aufwiesen und 10 Proben, welche weitere synthetische Nebenprodukte enthielten (20%). 4 davon (8% insgesamt) waren so stark mit synthetischen Nebenprodukten versehen, dass von einem Konsum abzuraten ist!

## Risikoeinschätzung:

Nicht nur der schwankende Reinheitsgehalt stellt bezüglich des Speedkonsums ein Risiko dar, sondern auch zunehmend starke psychoaktive Streckmittel.

**Synthetische Nebenprodukte:** 4 von den 10 Proben, welche synthetische Nebenprodukte enthielten, wiesen äusserst hohe Mengen an solchen Nebenprodukten auf und sind deshalb besonders gesundheitsgefährdend. Dabei handelt es sich um die Stoffe Phenylacetone, 4-Methyl-5-phenylpyrimidin und 1-Benzyl-3-methylnaphthalen. Diese sind teilweise sehr toxisch, weshalb vom Konsum abgeraten wird.

Dies ist ein Hinweis darauf, dass vermehrt ungereinigte, sogenannte Syntheserohprodukte auf dem Markt als Speed/Amphetamin verkauft werden. All diesen Proben gemeinsam (ohne Gewähr), war eine gelbliche Farbe und ein säuerlicher chemischer Geruch. Des Weiteren lassen sich diese Proben nicht vollständig trocknen und werden auch nach dem Trocknen als ölig bezeichnet.

Nebst den diversen synthetischen Nebenprodukten und den psychoaktiven Streckmitteln besteht weiterhin ein grosses Risiko infolge der sehr unterschiedlichen Reinheit (zwischen 3.2% bis 87.6%) Amphetamin.

## Safer Use:

Falls du keine Möglichkeit hast, dein Amphetamin (Speed) analysieren zu lassen, solltest du darauf achten, dass dein Amphetamin gut getrocknet ist, zu Beginn eine kleine Menge eingenommen wird und mindestens 2 Stunden auf den vollen Wirkungseintritt gewartet wird, bevor evtl. nachdosiert wird. Beachte, dass pro Konsumtag/-nacht nicht mehr als 50mg Amphetamin eingenommen wird.

Lässt sich deine Speedprobe (Amphetamin) nicht trocknen, ist vom Konsum abzusehen, da das Risiko besteht, dass besonders toxische synthetische Nebenprodukte enthalten sind.

Weitere Infos zu Amphetamin Streckmitteln: <http://www.saferparty.ch/157.html>

